

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 4. (1632)

1 Ihr Weisen habet Recht, die goldne Zeit geht an,
2 Die Ihr durch Geist und Schrifft vor diesem kund gethan:
3 Die Welt erneuert sich: Sie streicht vom alten Rücken
4 Die tieffen Runtzeln hin, und wil sich wieder schmücken.
5 Was wollt ihr mehr, ihr könnt die rechten Zeichen sehn,
6 Dem Löwen wil der Hahn ja in die Ohren krähn:
7 Die Biene Honigseim aus gelben Lilgen machen,
8 Und auch die Henne selbst wil vor den Adler wachen.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52104>)